

Bildungsurlaub „Die Hanse und ihr Erbe.“

Lerninhalte und geplantes Programm

Titel der Veranstaltung

Hamburg, Lübeck, Lüneburg - Die Hanse und ihr Erbe.

Termin

25.05. – 29.05.2020

07.11. – 13.11.2020

16.11. – 20.11.2020

07.12. – 11.12.2020

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Marco Möllgaard

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele und Methoden

Die Hanse war das erste überregionale Handelsbündnis weltweit und hat die wirtschaftlichen sowie politischen Beziehungen im nördlichen Europa über mehrere Jahrhunderte stark geprägt. Die Teilnehmenden dieses Bildungsurlaubes lernen, welche Ursachen die Gründung hatte, was zum Aufstieg dieser einflussreichen Gemeinschaft von Kaufleuten führte und wie die Handelswege entwickelt und gesichert wurden.

Es wird dargestellt, welche politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen zu Ihrem Niedergang führte und was ist aus Ihren Akteuren geworden ist. Es wird vermittelt, ob sich Einflüsse und Erfahrungen in der globalisierten Gegenwart wiederfinden lassen. Die einzelne Bedeutung der drei wichtigen Hansestädte Hamburg, Lübeck und Lüneburg wird erläutert. Die jeweiligen Handelsschwerpunkte werden beschrieben sowie deren Verbindung und der Gesamtzusammenhang des Systems „Hanse“ dargestellt.

In Vorträgen, Diskussionen und bei Gesprächen sowie dem Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über den damaligen und heutigen globalisierten Handel zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub „Die Hanse und ihr Erbe.“

Geplantes Programm (Änderungen möglich)

Montag, 1. Tag

bis 13.30 Uhr: Anreise nach Hamburg

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Begrüßung; Programmorganisation und Vorstellung des Seminarprogramms.

nachmittags:

Einführungsvortrag: „Die Hanse – Aufstieg, Höhepunkt und Niedergang eines mächtigen Handelsbündnis“.

anschließend:

„Die norddeutschen Hansestädte – Einflussreiche Handelsstandorte im Wandel der Zeit“.

Dienstag, 2. Tag

morgens:

Lübeck und die Hanse – Geschichte, Wachstum und die führende Rolle der Stadt in der Hanse.

mittags:

„Die Königin der Hanse“ – die historische Altstadt zwischen glanzvoller Vergangenheit und Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg. Geführte Stadtextursion Lübeck.

nachmittags:

Das Europäische Hansemuseum – Vertiefende Einblicke in ein mächtiges Handelsbündnis mit seinen Akteuren und Kontoren unter Berücksichtigung der stadtentwicklungsgeschichtlichen Aspekte. Mit Führung durch das Europäische Hansemuseum.

abends:

Diskussion und Feedbackrunde.

Mittwoch, 3. Tag

morgens:

Lüneburg und die Hanse – Geschichtliche Grundlagen und Darstellung der historisch gewachsenen Stadtentwicklung.

mittags:

Deutsches Salzmuseum – „Das weiße Gold“. Salz als Grundlage für Handel und Reichtum. Aufgaben und Funktionen des Museums.

anschließend:

Der Salzabbau und seine Folgen. Eine geologische, politische und soziale Betrachtung

nachmittags:

Lüneburg – die Hansestadt auf dem Salz. 1.050-jährige Stadtgeschichte mit und ohne Salz.

anschließend:

Diskussion und Feedbackrunde.

Bildungsurlaub „Die Hanse und ihr Erbe.“

Geplantes Programm (Fortsetzung)

Donnerstag, 4. Tag

morgens:

Hamburg und die Hanse – Vom Kaufmannsbund zum Machtfaktor.

mittags:

HafenCity Hamburg – Umwandlung eines historisch bedeutsamen Hafens in eine neue Innenstadt. Stadtentwicklung und Strukturwandel in Hamburg.

nachmittags:

Der moderne Hafen – Exkursion durch den Hamburger Hafen bis zum Containerterminal Waltersshof. Von der Hanse zur modernen Globalisierung.

anschließend:

Diskussion und Feedbackrunde.

Freitag, 5. Tag

morgens:

„Das Reich der Pfeffersäcke“ – Warenlagerung und -verwaltung zu Zeiten des Freihafens. Die UNESCO-Weltkulturerbestätten Kontorhausviertel und Speicherstadt.

mittags:

Vortrag Diskussionsrunde zum Thema Handel und Globalisierung.

anschließend:

Abschlussveranstaltung, Evaluation des Studienseminars, Reflexionsrunde und Verabschiedung.